

Werk- Datenbank

Bildende Kunst Sachsen-Anhalt

Kurs „Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt“

Informationen zu Voraussetzungen der Teilnahme und zum Ablauf des Kurses

Der Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. (im Folgenden BBK Sachsen-Anhalt) betreibt seit 2017 die „Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt“ (<https://werkdatenbank.bbk-sachsenanhalt.de>). In der Online-Datenbank werden Werkverzeichnisse und Nachlassverzeichnisse bildender Künstler*innen mit Bezug zu Sachsen-Anhalt veröffentlicht. Die Werkdatenbank informiert die Öffentlichkeit – darunter zum Beispiel Kurator*innen oder Forschende – über die Lebenswerke einzelner Künstler*innen und bildet in der wachsenden Anzahl von Verzeichnissen die Vielfalt künstlerischer Positionen in Sachsen-Anhalt ab. Zugleich ist sie ein einfaches und kostengünstiges Tool, um den Überblick über die im Verlaufe eines Lebens geschaffenen Kunstwerke zu behalten und erleichtert somit Künstler*innen selbst sowie den in ihrem Auftrag Tätigen die Erfassungsarbeit. Auch für Erb*innen oder Nachlassverwalter*innen erfüllt es diese Aufgaben.

Der dreiteilige Kurs „Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt“ vermittelt den Teilnehmenden die Verwendung der Datenbank auf der Grundlage der wissenschaftlichen und redaktionellen Standards des BBK Sachsen-Anhalt. Unter professioneller Anleitung erstellen die Teilnehmenden einen Personendatensatz, pflegen Ausstellungs- und Literaturlisten ein, lernen Verknüpfungen sinnvoll einzusetzen und erstellen Datensätze für jedes einzelne Kunstwerk. Auch werden Fragen zur Gliederung und Gewichtung des Œuvres besprochen. Die Geschäftsstelle übernimmt die Redaktion und Endkorrektur, die die Voraussetzungen für die Veröffentlichung der Verzeichnisse bilden. In der Regel besteht einmal im Jahr die Möglichkeit, neue Verzeichnisse oder ergänzende Konvolute durch den BBK Sachsen-Anhalt freischalten zu lassen.

Voraussetzungen der Teilnahme

Folgende Voraussetzungen müssen vor der verbindlichen Anmeldung zum Kurs erfüllt sein:

Positives Votum des BBK-Vorstandes:

Die Entscheidung, welche Verzeichnisse in die Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt aufgenommen werden, obliegt dem Vorstand des BBK Sachsen-Anhalt e.V. Diesem Gremium müssen die Bewerbungsunterlagen nach einem bestimmten Schema zu einem konkreten Termin vorgelegt werden (siehe unten). Es besteht kein Anrecht auf die Teilnahme. Zur Bewerbung berechtigt sind professionelle Künstler*innen,

- die nachweisbare, autonome Werke bzw. ein unverwechselbares Œuvre geschaffen haben;
- die regelmäßig mit Einzel- und Gruppenausstellungen in professionell geführten Kunsträumen präsent waren oder sind oder an anerkannten Festivals teilnehmen;
- die auf dem heutigen Territorium des Landes Sachsen-Anhalt über einen längeren Zeitraum tätig waren oder sind.

Klärung Vertragspartner*in:

Zunächst muss geklärt werden, wer Vertragspartner*in des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt werden soll. Vertragspartner*in kann nur werden, wer die Verwertungsrechte an den Kunstwerken besitzt. Bei lebenden Künstler*innen sind dies in der Regel die Künstler*innen selbst. Bei verstorbenen Künstler*innen sind dies in der Regel deren Erb*innen. Soll eine dritte Person mit der Einspeisung der Daten beauftragt werden (z.B. ein*e Kunstwissenschaftler*in), so muss zusätzlich die Beauftragung gegenüber dem BBK Sachsen-Anhalt schriftlich dokumentiert werden.

Übertragung der Bildrechte:

Die Vertragspartner*innen des BBK Sachsen-Anhalt sind verpflichtet, dem BBK Sachsen-Anhalt das einfache Nutzungsrecht (Verwertungs- und Veröffentlichungsrecht) an den Abbildungen der Kunstwerke und weiterer in der Datenbank genutzter Bilddateien zeitlich und räumlich unbegrenzt sowie kostenlos zu übertragen. Dies bedeutet u.a., dass die Nutzungsrechte Dritter (z.B. von Fotograf*innen) zuvor an die Vertragspartner*innen übertragen wurden.

Freistellung von Gebühren der VG Bild-Kunst:

Die Vertragspartner*innen verpflichten sich, im Falle einer Mitgliedschaft des Künstlers oder der Künstlerin in der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst, diese selbstständig darüber zu informieren, dass sie dem BBK Sachsen-Anhalt das kostenfreie einfache Nutzungsrecht an den digitalen Datensätzen zum Gebrauch übertragen hat.

Kosten der Teilnahme

Die Kosten der Teilnahme am Kurs Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt bestehen aus der Kursgebühr und der Nutzungsgebühr.

Die Nutzungsgebühr umfasst den Lizenzerwerb, die Log-in Bereitstellung sowie die zeitlich unbegrenzte Veröffentlichung der freigegebenen Werke in der Datenbank. Derzeit wird folgende Nutzungsgebühr erhoben: 50,00 Euro für Mitglieder des BBK Sachsen-Anhalt und 160,00 Euro für alle anderen Nutzer*innen. In der Regel werden für diese Gebühr 50 Werke pro Künstler*in eingespeist. Bei einer deutlichen Überschreitung fallen zusätzliche Redaktionsgebühren an, die gesondert vereinbart werden.

Die Kursgebühr umfasst die Einweisung in die Nutzung der Datenbank inklusive Schulungsmaterial. Der Kurs besteht in der Regel aus drei halbtägigen Präsenz-Workshops. Bei der Festlegung von Ort und Datum der Kurstermine wird auf die räumliche und zeitliche Verfügbarkeit der Teilnehmenden soweit wie möglich Rücksicht genommen. Die Kursgebühr beträgt derzeit 0,00 Euro für Mitglieder des BBK Sachsen-Anhalt und 250,00 Euro für alle anderen Nutzer*innen. Der Kurs kann auch von Dritten gebucht werden, hierfür beträgt die Kursgebühr pauschal 1.000,00 Euro, ggf. zuzüglich Raum- und Materialkosten.

Mindestteilnahme

Um den Kurs finanzieren zu können, ist die verbindliche Teilnahme von mindestens 4 zahlenden Kursteilnehmer*innen erforderlich. Der BBK Sachsen-Anhalt behält sich vor, den Starttermin zu verschieben oder den Kurs abzusagen, sofern sich noch nicht genügend Teilnehmende verbindlich angemeldet haben.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerber*innen sind verpflichtet, über das einzuspeisende Œuvre, die Künstler*innen-Biografie und die eigene Funktion im Projekt Auskunft zu geben. Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- ein Motivationsschreiben (max. eine DIN-A4-Seite): Warum bewerben Sie sich für die Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt? Bitte gehen Sie auch kurz auf folgende Punkte ein: Umfang des Werkes bzw. des Nachlasses (ggf. Unterscheidung nach verschiedenen Techniken, wie z.B. Malerei, Grafik, Plastik usw.); Zustand und Lagerung der Werke/ des Nachlasses: Steht ein Aus- oder Umzug bevor? Droht eventuell die Vernichtung des Werkes?; Aufbereitungsgrad der Datenbasis: Existiert eine fotografische Dokumentation? In welcher Form (analog/digital)? Wurden Bestandslisten angelegt, die die wichtigsten Eckdaten der Werke enthalten?; Urheber-/ Nutzungsrechte: Wer besitzt die Urheber- und Nutzungsrechte an den Werken?
- eine Kurzbiografie des Künstlers/ der Künstlerin (tabellarischer Lebenslauf) (max. eine DIN-A4-Seite)
- ein Verzeichnis der wichtigsten Ausstellungen (ggf. Unterscheidung in Einzel- und Gruppenausstellungen) (max. eine DIN-A4-Seite)
- ein Verzeichnis der wichtigsten Veröffentlichungen (z.B. Werkverzeichnis, Ausst.-Kataloge, Monografien) (max. eine DIN-A4-Seite)
- eine fotografische Dokumentation von fünf exemplarischen Werken in digitaler Form (Online-Datentransfer oder USB-Stick)

- Kontaktdaten des/der Bewerber*in; sofern diese im Auftrag des/der Künstler*in agieren mit Angabe des Verhältnisses zwischen Bewerber*in und Künstler*in (z.B. Erb*in; Nachlassverwalter*in; beauftragte*r Kunstwissenschaftler*in) und Dokumentation der Beauftragung

Einreichungstermin:

Der jeweils aktuelle Einreichungstermin wird auf der Homepage des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt (www.bbk-sachsenanhalt.de) bekannt gegeben.

Datenschutzhinweis:

Für die Teilnahme am Kurs Werkdatenbank ist die Angabe von persönlichen Daten notwendig. Die eingesendeten personenbezogenen Daten der Bewerber*innen werden nur erhoben, verarbeitet und/ oder genutzt, soweit dies zur Durchführung des Kurses und zur Einspeisung in die Werkdatenbank erforderlich ist. Dabei werden die geltenden Datenschutzbestimmungen eingehalten.

Ohne ausdrückliche Einwilligung werden keine personenbezogenen Daten an Dritte übermittelt. Die Einwilligung der Bewerber*innen in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten kann jederzeit per E-Mail an: info@bbk-sachsenanhalt.de widerrufen werden. Bei einem Widerruf ist die Teilnahme am Kurs ausgeschlossen.

Der BBK Sachsen-Anhalt hat die technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Für einen leider nie ganz auszuschließenden Missbrauchsvorfall übernimmt der BBK Sachsen-Anhalt keine Haftung.

Kursablauf

Kurstermin 1 (2 Stunden)

- Einführung
- Vorstellungsrunde
- Übersicht über den Kurs
- Sichtung der vorbereiteten Unterlagen (Lebenslauf, Ausstellungsliste, Literaturliste etc.)

Kurstermin 2 (6 Stunden)

- Erstellung des Personendatensatzes
- Erstellung eines Ausstellungsdatensatzes
- Erstellung eines Publikationsdatensatzes
- Erste Verknüpfungen

Kurstermin 3 (6 Stunden)

- Erstellung eines Werkdatensatzes
- Erstellung von Verknüpfungen
- Information zu Korrektur und Redaktion sowie der Veröffentlichung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf Ihre Teilnahme!

Kontakt: Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V., Große Klausstraße 6, 06108 Halle (Saale), www.bbk-sachsenanhalt.de, info@bbk-sachsenanhalt.de, Tel. 0345-2026821